

Exotische Kulisse: Der neue Spa-Bereich bietet einen wundervollen Ausblick auf den Lap-Pool und die Lagune.



Willkommens-Gruss: Das gastfreundliche Team sorgt dafür, dass die Gäste Jahr für Jahr ins Luxus-Resort kommen.

Eine Legende ist zurück

Das ONE & ONLY LE SAINT GÉRAN/ MAURITIUS bezaubert nach neunmonatiger Renovierung mit Top-Ausstattung, einmaliger Lage und viel Charme. Redaktion: Cornelia Etter



Meerblick: Das Redesign lässt keine Wünsche offen. Die 143 Zimmer und Suiten sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet.



Eintauchen: Zeit für Schönheitsrituale. Im eleganten Bad lässt es sich wunderbar duschen, entspannen und für den grossen Auftritt schminken.

Mauritius bedeutet für mich rasante Busfahrten, eine pulsierende Hauptstadt, buntes Treiben auf den Märkten und Rotis vom Strandkiosk. Aber da gibt es natürlich auch die luxuriösen Inselresorts, von denen ich eine wahre Perle vorstellen möchte: das nach neunmonatiger Renovierungsphase zu neuem Leben erweckte «One & Only Le Saint Géran». Wie bereits zur Zeit seiner Eröffnung 1975 – als eines der ersten Hotels der Insel – bezaubert es durch seine einzigartige Lage auf einer privaten Halbinsel an der Nordostküste der Insel. Ich mag seine Abgeschiedenheit, weil man sich bestens erholen kann. Zudem lädt die in verschiedenen Blautönen schimmernde Lagune zum Schwimmen und zu diversen Wassersportarten wie Wasserski und SUP ein. Wer sich lieber im Pool vergnügt, dem bieten sich auch da schöne Alternativen: Mein Favorit ist der neue «Palm Grove Pool» neben dem neuen Strandrestaurant «La Pointe» an der Spitze der Halbinsel, wo man sich anschliessend an die Abkühlung mit einem Drink aus lokalem Rum in einer der luftigen Cabanas niederlassen kann. Aber auch das Lap-Pool beim Spa ist verlockend, zumal es dort ausgesprochen ruhig ist, sodass man genüsslich ein Buch lesen oder sich einfach am exotischen Panorama erfreuen kann.



Tor zum Paradies: Schön ist bereits die Ankunft im Luxus-Resort. Strahlendes Wetter, üppige Vegetation und freundliche Gesichter.

Bei der umfassenden Renovierung wurde die charakteristische Architektur im Kolonialstil erhalten und gleichzeitig ein zeitgenössisches Beach-Design eingeführt, das den Lifestyle und die Kultur der Insel verkörpert. Die 143 neuen, grosszügigen und stilvoll eingerichteten Gästezimmer und Suiten verfügen alle über Meerblick. Zudem gibt es diverse Verbindungsmöglichkeiten für grosse Familien. Hinzu kommt die exklusive «Villa One» mit zwei Schlafzimmern, privatem Infinity-Pool und traumhaftem Ausblick. In naher Zukunft sind ebenfalls luxuriöse «Private



Verführerisch: «L'Artisan» ist Bäckerei und Kaffee-Lounge zugleich. In den gemütlichen Räumen schmecken die aussergewöhnlichen Dessertkreationen und vom Barista zubereitete Getränke besonders gut.



Gourmet-Tempel: *Das auf Stelzen über die atemberaubende Lagune gebaute pan-asiatische Tapas-Restaurant «Tapasake».*

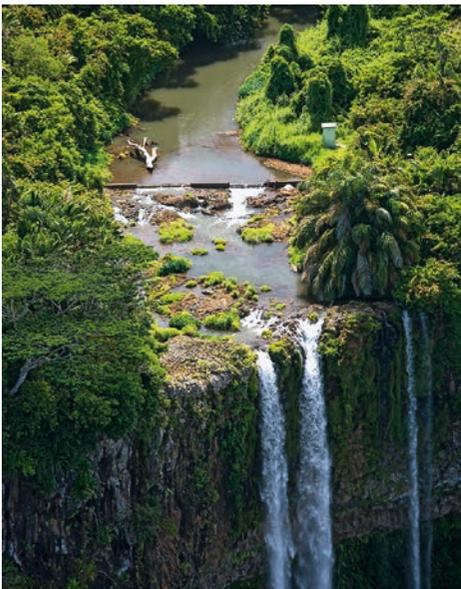
Homes» für Gäste geplant, die diesen einmaligen Ort zu einem festen Zuhause machen möchten. Auch kulinarisch hat das paradiesische Inselresort viel zu bieten: Im «One & Only Le Saint Géran» kann man in sechs Restaurants und Bars die Fusion aus lokaler und internationaler Küche entdecken. Dazu gehören das neue «Tapasake»-Restaurant mit pan-

asiatischer Tapas-Bar, «L'Artisan», die resort-eigene Bäckerei und Kaffee-Lounge, das Steakhouse «Prime», das Strandrestaurant «La Pointe» und das «La Terrasse», wo in offenen Dinner-Pavillons über einem Pool neben internationaler Küche auch Cocktails zu grooviger Livemusik und mitreissenden Segga-Tänzen genossen werden können.

Aktiven Feriengästen möchte ich das neue Fitnesscenter «Club One» ans Herz legen. Der hochmoderne In- und Outdoor-Fitnessclub bietet unzählige Trainingsmöglichkeiten, darunter die ersten Padel Courts auf Mauritius und zwei Studios für Gruppenkurse, wo Spinning, Zumba, Kickboxen, HIIT und TRX unterrichtet werden. Zudem finden im neuen Yoga-Pavillon kostenlose Yoga- und Pilateskurse statt. Ruhig und besinnlich geht es hingegen im neu gestalteten Spa zu, wo sich weibliche und männliche Gäste von Kopf bis Fuss verwöhnen lassen können. Neben den «Signature Treatments» unter Einsatz authentischer Techniken und heimischer Kräutermischungen kann ich die vierhändige Mani- und Pediküre des international bekannten Bastien Gonzalez wärmstens empfehlen, die einem sozusagen neue Hände und Füße beschert. Und als letzter Tipp: eine Sonnenuntergangs-Cruise an Bord der restaurierten «Lady Lisbeth», einem ehemaligen Boot der Queen.

oneandonlysaintgeran.com
www.tps-reisen.com

Ausflugstipps auf *Mauritius*



Üppige Vegetation: *Bloss nicht nur im Resort verweilen, die bezaubernde Insel hat so viel zu bieten wie Ausflüge in den Dschungel, in die Nationalparks, zu den Wasserfällen (hier der von Chamarel) und Korallen-Inseln.*



Anziehungspunkt: *«The Caudan» ist eines der ältesten Einkaufszentren von Mauritius. Im Hafen der lebhaften Hauptstadt Port Louis trifft man sich mit Freunden und erholt sich bei einem Imbiss von den Shopping-Strapazen.*



Einmalige Fauna: *Neben den eindrucklichen Riesenschildkröten am Boden bevölkern exotische Vögel die Luft. Noch mehr Betrieb herrscht in den Korallenriffs, wo sich Hunderte Arten von Fischen und Krebsen tummeln.*